

PRESSEMITTEILUNG

Dresden, 5. April 2019

## 2019/2020 – Die Dresdner Philharmonie stellt ihre neue Konzertsaison vor

Mit Beginn der Saison 2019/2020 tritt die Dresdner Philharmonie mit einem neuen Logo in Erscheinung. Seine charakteristische Form nimmt den Umriss des neuen Konzertsaals auf und symbolisiert die enge Symbiose von Orchester und Saal. Es war erklärtes Anliegen des designierten Chefdirigenten **Marek Janowski**, diese enge Verbindung in einem Außenauftritt der Dresdner Philharmonie abzubilden, der auf neue Weise die Tradition des Klangkörpers aufgreift und gleichzeitig in die Zukunft weist.

### **Chefdirigent Marek Janowski**

Marek Janowski setzt in seiner ersten Saison 2019/2020 als neuer Chefdirigent und künstlerischer Leiter maßgebliche Akzente in den Programmen der Dresdner Philharmonie. In seinem Antrittskonzert wird er sich mit Anton Bruckners Achter als exzellenter Kenner dieses Werks erweisen. Als Kontrast dazu dirigiert er kurz darauf ein Programm mit chorsinfonischen Werken von Giuseppe Verdi und Luigi Dallapiccola. Mit dem ersten Aufzug aus Richard Wagners ›Walküre‹ kommen die Liebhaber von konzertanter Oper bereits zu Saisonbeginn auf ihre Kosten. Ein besonderes Highlight wird ›Fidelio‹ im Frühjahr des Beethoven-Jahres sein – beides mit herausragenden Solisten und dem MDR Rundfunkchor. Als bekennender Beethoven-Verehrer widmet Janowski sich im Jubiläumsjahr 2020 auch einigen Sinfonien und kombiniert sie im Konzert mit Streichquartetten der gleichen Schaffensperiode, gespielt vom Quatuor Ébène. Dem „Vater der Sinfonie“ Joseph Haydn ist ein ganzes Programm gewidmet, und mit Werken von Anton Webern und Alban Berg leuchtet er interpretatorisch Werke der Zweiten Wiener Schule aus.

### **Im Fokus:**

#### **Beethoven - 250. Geburtstag**

Die Dresdner Philharmonie feiert Ludwig van Beethovens 250. Geburtstag im gesamten Jahr 2020 mit besonderen Projekten: Zu den Höhepunkten zählen die konzertanten Aufführungen seiner einzigen Oper ›Fidelio‹ und die ›Missa solemnis‹, die der Komponist für sein bestes Werk hielt. Alle fünf Klavierkonzerte sind an einem einzigen Wochenende zu hören. Korrespondenzen zwischen Beethovens sinfonischem Schaffen und seinen Streichquartetten werden in gemeinsamen Konzerten mit dem Quatuor Ébène präsentiert. Das junge Ausnahmetalent María Dueñas ist eingeladen, mit der Dresdner Philharmonie Beethovens Violinkonzert zu spielen. Festlich beschlossen wird das Jubiläumsjahr mit der ›Neunten‹.

#### **150 Jahre Dresdner Philharmonie**

Das Jahr 2020 und insbesondere der Herbst des Kalenderjahres steht im Zeichen des Orchesterjubiläums. Mit einem Symposium zur Zukunft des Hörens sowie einer Vortragsreihe zu einzelnen Aspekten der Geschichte der Dresdner Philharmonie werden bereits in der Saison 2019/2020 Akzente gesetzt. Der Schwerpunkt der Feierlichkeiten liegt mit einer Festwoche im November des Jahres 2020, wenn u. a. Oper konzertant und die Uraufführung eines Werks von Salvatore Sciarrino unter der Leitung von Marek Janowski auf dem Programm stehen.

### **30 Jahre Mauerfall**

Im Rahmen eines Thementags am 9. November stellt die Dresdner Philharmonie Werke zur Diskussion, die in der DDR-Zeit geschaffen wurden und die ein Wiederhören bzw. eine Neubewertung verdienen. Den Höhepunkt bildet die Aufführung von Friedrich Schenkers ›Sinfonie in memoriam Martin Luther King‹, deren Uraufführung durch die Dresdner Philharmonie unter der Leitung von Kurt Masur 1972 fast zu einem Skandal geriet. Zu Gast sind mit eigenen Programmen das Collegium Novum Zürich, das sich immer wieder für die „Ost-Moderne“ eingesetzt hat, und das Ensemble AuditivVokal Dresden. Des Weiteren sind Gespräche, Lesungen und die Präsentation Bildender Kunst vorgesehen.

### **50 Jahre Kulturpalast**

Am 5. Oktober werden der Kulturpalast und der Altmarkt zur Festbühne. Mit einer Jubiläumsgala, die der MDR live ins Fernsehen und auf eine Großbildleinwand auf dem Altmarkt überträgt, feiert die Landeshauptstadt Dresden den 50. Geburtstag ihres kulturellen Zentrums. Die Dresdner Philharmonie, die Philharmonischen Chöre, der Dresdner Kreuzchor, das Philharmonische Kammerorchester und zahlreiche Gäste gestalten den Abend im Konzertsaal. Parallel dazu können die Dresdnerinnen und Dresdner auf dem auf einer großen Open-Air-Bühne weitere Künstler erleben. Und schon ab dem Nachmittag lädt der Kulturpalast in seine Foyers und in die Zentralbibliothek zu zahlreichen kleineren Veranstaltungen ein.

### **Gastspiele der Dresdner Philharmonie**

Marek Janowski steht bei den Gastspielen der Dresdner Philharmonie in der Basilika Ottobeuren und beim Kissinger Sommer ebenso am Pult wie in der Kölner Philharmonie. Bereits zum zweiten Mal ist die Dresdner Philharmonie nach Hamburg in die Elbphilharmonie eingeladen, das Konzert leitet Dennis Russell Davies. Drei Konzerte in Salzburg dirigiert Krzysztof Urbanski. Cristian Măcelaru steht am Pult, wenn die Dresdner Philharmonie im Gasteig in München zu Gast ist.

### **Artist in Residence: Anna Vinnitskaya**

Seitdem sie 2007 den renommierten Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel gewann, gehört Anna Vinnitskaya zu den gefragtesten Pianistinnen weltweit. Prokofjews Klavierkonzert Nr. 2 und das Dritte Klavierkonzert von Rachmaninow rahmen ihre Residency bei der Dresdner Philharmonie. Darüber hinaus ist sie in einem Rezital mit Werken von Schumann, Chopin und Brahms zu erleben, deren Romantik sie die herbe Klanglichkeit der Bartók-Sonate gegenüberstellt. Und für einen ›Bach-Marathon‹ hat sie zwei Künstlerkollegen eingeladen, mit denen sie Konzerte für zwei und drei Klaviere musiziert – gemeinsam mit dem Philharmonischen Kammerorchester.

### **Composer in Residence: Brett Dean**

Bratschist, Komponist und Dirigent – mit all seinen künstlerischen Facetten wird Brett Dean in der Saison 2019/2020 bei der Dresdner Philharmonie zu erleben sein. Sein Werk ›Amphitheatre – eine dramatische Szene für großes Orchester‹ bildet den Auftakt weiterer Aufführungen seiner Kompositionen. Dazu gehören u. a. die Deutsche Erstaufführung es Klavierkonzerts ›Gneixendorfer Musik – eine Winterreise‹ als Beitrag zum Beethoven-Jahr sowie wie das Violinkonzert ›The Art of Letter Writing‹. Sein Werk ›Intimate Decisions‹ für Viola solo wird er selbst spielen.

### **Palastorganistin: Iveta Apkalna**

Iveta Apkalna, eine der führenden Solistinnen an ihrem Instrument weltweit, ist in der Konzertsaison 2019/2020 auf Einladung der Dresdner Philharmonie Palastorganistin an der Eule-Orgel im Kulturpalast. Unter der Leitung von Marek Janowski wird sie Paul Hindemiths selten zu hörendes Orgelkonzert spielen. Französischer Orgelmusik widmet sie sich in einem Soloabend. Gemeinsam mit dem litauischen Akkordeonisten Martynas Levickis präsentiert sie

ein Programm mit Werken von Bach sowie Musik aus dem Baltikum von Pēteris Vasks u. a. Zudem übernimmt sie den Orgelpart in der Deutschen Erstaufführung von Philipp Glass' Symphony No. 12 ›Logder‹ und spielt ein Orgelkonzert des libanesisch-amerikanischen Komponisten Naji Hakim.

### **Gastdirigenten und Solisten**

Zahlreiche renommierte und gefragte Dirigenten und Solisten folgen der Einladung der Dresdner Philharmonie in ihren Konzertsaal. Eine besondere Ehre ist es für die Philharmonie, David Zinman erstmals am Pult begrüßen zu können. Ihr Debüt beim Orchester werden auch Krzysztof Urbanski, Lorenzo Viotti, Rafael Payare, Louis Langrée, Jonathan Nott, David Afkham, Constantin Trinks, Jonathan Stockhammer, Stanislaw Kochanovsky, Joseph Bastian, Nuno Coelho, Roderick Cox und Nabil Shehata geben. Mit Markus Poschner, Andrey Boreyko, Dmitrij Kitajenko, Nicholas Collon, Cristian Măcelaru, Aziz Shokakimov, Tung-Chieh Chuang, Dennis Russell Davies und Krzysztof Penderecki sind langjährige Partner des Orchesters erneut zu Gast.

Auch die Liste der eingeladenen namhaften Solisten zeugt nicht zuletzt von der Exzellenz des Konzertsaaes: So werden u. a. Frank Peter Zimmermann, Truls Mørk, Elisabeth Kulman, Bertrand Chamayou, Sabine Meyer und Gautier Capuçon zu erleben sein.

### **Ur- und Erstaufführungen**

Auch in der kommenden Saison ist zeitgenössische Musik wesentlicher Bestandteil der Programme der Dresdner Philharmonie. Mehrere Kompositionen von Brett Dean werden sein originelles Schaffen erlebbar machen, darunter die Deutsche Erstaufführung seines Klavierkonzerts. Philipp Glass wird voraussichtlich selbst anwesend sein, wenn seine Symphony No. 12 ›Logder‹ auf Texte von David Bowie ihre Deutsche Erstaufführung erfährt.

### **Bildungsoffensive**

Musikalische Bildung ist Persönlichkeitsbildung. Getragen von dieser Überzeugung, erweitert die Dresdner Philharmonie ihr Angebot insbesondere für Schulklassen. Sie bietet mehr Schulkonzerte im Konzertsaal an als bisher und intensiviert insbesondere ihre Partnerschaft mit der 139. Grundschule in Dresden-Gorbitz. Probenbesuche für Schulklassen und Besuche von Dresdner Philharmonikern im Klassenzimmer, Orgelkonzerte für junge Leute und Konzerte mit dem Dresdner Jugendsinfonieorchester am Heinrich-Schütz-Konservatorium bilden einen weiteren wesentlichen Teil der Bildungsarbeit.

Mit Sarah Willis und Malte Arkona gibt es weiterhin in insgesamt sechs Konzerten am Sonntagvormittag phil zu entdecken. Weitere Familienkonzerte kommen hinzu.

### **Philharmonische Chöre**

Bereits zum achten Mal ist der Philharmonische Kinderchor Dresden unter Leitung seines Chordirektors Prof. Gunter Berger Gastgeber des Internationalen Kinderchorfestivals, das diesmal unter der Schirmherrschaft von Marek Janowski steht (28. April bis 3. Mai 2020). Im Oktober 2019 geht der Philharmonische Kinderchor selbst auf Reisen und wird Konzerte in den USA und Kanada geben. Gerahmt werden die Auftritte von Workshops und Begegnungen in den Gastgeberländern.

Im Advent ist der Kinderchor mit dem beliebten musikalischen Märchen ›Die Weihnachtsgans Auguste‹ von Günter Neubert zu erleben. In den traditionellen Konzerten am Heiligabend erklingen Weihnachtslieder aus aller Welt, Intendantin Frauke Roth liest dazu stimmungsvolle Texte.

Der Philharmonische Kinderchor wirkt darüber hinaus u. a. bei der Jubiläumsgala 50 Jahre Kulturpalast und in Carl Orffs ›Carmina Burana‹ mit – einem großen Projekt des Sächsischen Musikrats im Kulturpalast. Ebenso der Philharmonische Chor Dresden, der überdies bei Beethovens Neunter im Open-Air-Konzert bei den Filmnächten am Elbufer und gemeinsam mit Iveta Apkalna mit einem Werk von Pēteris Vasks zu erleben ist. Der Philharmonische Chor gestaltet außerdem gemeinsam mit dem Fördervereins-Orchester der Dresdner Philharmonie

ein Programm anlässlich der ›Woche der Brüderlichkeit‹ im März 2020, die in der Verleihung der Buber-Rosenzweig-Medaille ihren Höhepunkt findet.

Beim nunmehr 3. Dresdner Chortag werden im Rahmen eines großen Konzerts die Preisträger des Förderpreises der Landeshauptstadt für Dresdner Laienchöre im Konzertsaal geehrt.

### **Philharmonisches Kammerorchester**

Das Philharmonische Kammerorchester begeht 2019 sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Programm, das Klassiker des Repertoires mit zwei zeitgenössischen Werken kombiniert. Solistin an der Orgel ist Iveta Apkalna. In einem weiteren Programm begleitet das Kammerorchester Artist in Residence Anna Vinnitskaya in einem reinen Bach-Programm.

### **Jazz, Weltmusik, Musik und Literatur**

Weit hinaus über das traditionelle philharmonische Programm gehen die Veranstaltungsangebote auf dem Gebiet von Film und Livemusik, Literatur und Musik sowie Jazz und Weltmusik:

Mit ›Gold Rush‹ von Charlie Chaplin setzt die Dresdner Philharmonie die Chaplin-Stummfilmreihe mit Livemusik im Kulturpalast fort. Alle großen und kleinen Harry-Potter-Fans dürfen sich auf ›Harry Potter und die Kammer des Schreckens‹ freuen – die Dresdner Philharmonie spielt die Originalmusik von John Williams live. Auf Einladung der Dresdner Philharmonie präsentiert das Jerusalem Quartett mit Hila Biaggio Lieder aus dem Warschauer Jiddischen Kabarett der 1920er Jahre. Das Prager Trio Helix bringt Musik und Lyrik in einen deutsch-tschechischen Dialog, während die Schauspielerin Suzanne von Borsody in einer multimedialen Lesung den ›Mythos Frida Kahlo‹ lebendig werden lässt.

Michael Wollny wird ebenso mit Spannung erwartet wie ›Philharmonix – The Vienna Berlin Music Club‹ und das Taksim-Trio aus Istanbul. Martin Grubinger ist mit dem Percussive Planet Ensemble zu Gast. Nach ihren Erfolgen im Kulturpalast sind auch der israelische Mandolinist Avi Avital mit seinem Trio ›Between Worlds‹ und Anoushka Shankar mit ihrem Ensemble wieder eingeladen. In der Deutschen Erstaufführung einer neuen Sinfonie von Philip Glass mit Texten von David Bowie tritt die Dresdner Philharmonie zusammen mit der afrikanischen Weltmusiksängerin Angélique Kidjo auf.

### **Orgelkonzerte im Kulturpalast**

Seit der Einweihung der großen Eule-Orgel im neuen Konzertsaal hat das Interesse an Orgelkonzerten im Kulturpalast nicht nachgelassen. Auf zwei Saisons mit dem Pariser Organisten Olivier Latry, der auch 2019/20 wieder zu Gast sein wird, folgt in dieser Spielzeit die Lettin Iveta Apkalna als ›Palastorganistin‹. Darüber hinaus ist Kreuzorganist Holger Gehring in einem Programm mit Werken des 19. Jahrhunderts zu erleben. Mit Thierry Escaich ist im Orgelkonzert zum Jahreswechsel ein weiterer französischer Orgelstar in Dresden zu Gast.

### **Kurt Masur Akademie**

Die Orchesterakademie der Dresdner Philharmonie geht in ihre dritte Saison. Die Akademisten stellen sich in zwei Kammerkonzerten mit eigenen Programmen vor.

### **Zusammenarbeit mit Zentralbibliothek und Kabarett-Theater im Kulturpalast**

Die Zusammenarbeit mit den Städtischen Bibliotheken wird auch 2019/20 mit einigen Veranstaltungen zum Thema Musik und Literatur fortgesetzt. Kinderbuchautor Andreas Steinhöfel liest einen eigenen Text, der mit der Aufführung verschiedener Orchesterwerken kombiniert ist. ›Wortbilder und Klangfarben‹ sprechen Kinder und Familien im Veranstaltungsraum der Zentralbibliothek an, wo außerdem weiterhin die regelmäßigen Konzerteinführungen der Dresdner Philharmonie sowie Vorträge und ein Symposium im Jubiläumsjahr stattfinden.

Das Kabarett-Theater ›Die Herkuleskeule‹ im Untergeschoss des Kulturpalasts stellt in der neuen Saison seine Räume erstmals auch für einige Kammerkonzerte der Dresdner Philharmonie zur Verfügung, die das Orchester über seine traditionelle Abonnementreihe im Schloss Albrechtsberg hinaus anbieten wird. Die Reihe der ›After Concert Lounges‹ mit den Dirigenten und Solisten ausgewählter Orchesterkonzerten wird fortgesetzt.

### **Open Air**

Open-Air-Konzerte stehen am Anfang und am Ende der Saison: Die Dresdner Philharmonie beschließt Canaletto – das Dresdner Stadtfest mit einem Konzert auf dem Theaterplatz. An philharmonische Traditionen knüpft ebenfalls Ende August 2019 eine Klassiknacht im Restaurant SchillerGarten am Blauen Wunder an. Im Rahmen der Filmnächte am Elbufer erklingt im Jubiläumsjahr des Orchesters und anlässlich des Beethovenjahrs im Juli 2020 die Neunte unter der Leitung von Markus Poschner.

Weitere Informationen zur neuen Spielzeit und unter Angabe des Fotografen frei verfügbares Bildmaterial für die aktuelle Berichterstattung finden Sie im Pressedownloadbereich auf unserer Homepage: [www.dresdnerphilharmonie.de/presse/downloads](http://www.dresdnerphilharmonie.de/presse/downloads)

### **Internationaler Pressekontakt:**

Schimmer PR, Bettina Schimmer

Auf Rheinberg 2, 50676 Köln

landline: +49-(0)221-16879623 // mobile: +49-(0)172-2148185

[bettina.schimmer@schimmer-pr.de](mailto:bettina.schimmer@schimmer-pr.de)

[www.schimmer-pr.de](http://www.schimmer-pr.de)



**Dresdner  
Philharmonie**